Es ist wirklich vorbildlich, wie viele Mitglieder bereits jetzt schon den Gentest beantragt haben. Dies ist der einzige Weg, um sofort zu handeln, bevor es zigfach Hunde gibt, die durch eine Träger x Träger Verpaarung erkranken. Es ist in der Tat kein Problem für den Hund, wenn er Träger ist. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Träger des Genotyp N/DM (heterozygoter Träger) erkrankt ist minimal gering.

Verpaart man jedoch Träger x Träger, ist es der Hund Genotyp DM/DM (homozygot betroffen) und wird mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit daran erkranken.

Stellt man nun bei unseren Untersuchungen fest, dass es weitere Träger gibt, so muss man bedenken, dass es durchaus den gesamten Wurf betreffen kann und natürlich die Ahnen !

Somit ist enorm wichtig, als RZV sofort informiert zu werden, sobald solch eine Krankheit auftritt. Es ist auch nicht „besonders mutig" darüber zu informieren sondern es ist verantwortungslos, es ist nicht zu tun. Man nimmt den Züchtern und RZV dadurch nämlich die Möglichkeit zeitnah zu handeln. ZEIT ist hierbei ein ganz erheblicher Faktor!

Wir haben den Fall, dass ein Wurf in Kürze auf die Welt kommt, deren Mutter nun als Träger getestet wurde. Der Züchterin hatte man durch das viel zu späte informieren die Möglichkeit genommen, die Untersuchungen vorher durchzuführen.

Wie bereits erwähnt, ist ein Träger Hund ebenso gesund wie ein „freier" Hund, da er das Gen (Genotyp N/DM heterozygoter Träger) lediglich „besitzt" und eventuell weitergeben kann (25%). Jedoch sollte man bedenken, je mehr Träger es gibt, desto kleiner wird unser Genpool weltweit. Der GenotypDM/DM (homozygot betroffen) wird aller Wahrscheinlichkeit daran erkranken und es zu 100% weitergeben. Daher sind die Untersuchungen dringend notwendig.

In diesem Fall ist auch eines klar: ein Elternteil ist definitiv Träger und weitere Geschwister können ebenfalls Träger sein ! Dies gilt auch für die weiteren Ahnen in den Linien, also gibt es wohl ein Vielfaches mehr an Trägern, als wir ahnen.

Die Züchterin hat in diesem Fall mehr als verantwortungsvoll gehandelt und die Welpen werden per Backenabstrich untersucht. Diese Vorgehensweise ist vorbildlich, denn Panikmache ist nicht nötig. Es ist aber der einzige Weg, um das Ganze schnellstmöglich transparent zu machen und es beim HH gar nicht erst ausufern zu lassen wie bei manch anderen Rassen.

Bis jetzt haben wir auch leider keine Antwort des Clubs aus Österreich erhalten. Es werden keine Ergebnisse veröffentlicht, was sehr schade ist. Auch wird darüber informiert, dass in den letzten 5 Jahren kaum Fälle der DM beim HH im Labor registriert sind. Wie auch, wenn keiner etwas über diese Krankheit weiß und selbst Tierärzte nicht wissen, dass es einen relativ neuen Gentest dafür gibt? Wir haben kaum das Thema der DM, da reden wir von zwei toten Hunden und zwei Träger, bedeutet also, es gibt durchaus einige Träger mehr beim HH. Auf die Diagnose der DM kommt auch nicht jeder Tierarzt, daher sind die bisher bestehenden Statistiken der letzten Jahre eher ohne Belang. Dennoch sind selbst in Amerika HH mit DM aufgeführt. Der DSH führt die Liste der DM betroffenen Rassen an, weiter sind es der weiße Schweizer Schäferhund, der belgische (Mali), die Hovi's, Collie's und einige mehr. Es wurde uns mitgeteilt, dass es wohl alle Arten der „Schäferhunde" betrifft.

Für unsere kleine Rasse sind die faktisch festgestellten Befunde einfach nicht unter den Teppich zu kehren und wir sollten jetzt erst mal weitere Fakten sammeln.

Wir werden auch transparent die Ergebnisse veröffentlichen und wenn ein Hund Träger ist, ist dies weder ein Zuchtausschluss noch sollte man hier überreagieren. Auch sportlich ist der Hund zu 100% einsetzbar. Es ist vor allen Dingen wichtig für die Auswahl eines freien Zuchtpartners – mehr nicht.

Hier bis zum 21.12.2015 untersuchten Hunde inkl. Ergebnis:

Fleisch (Rommelherder Xer) Frei

DYRA van Cholinchove Frei

Semtex (Register) Frei

Jiga du Blason a croix d'argent Frei

Diego vom Erftblick Frei

Bellamie vom Flensburger Land Frei

Ilox von Carolus Magnus Frei

Ajax (Register) Frei

Mac Khalahann's Fajola Träger Genotyp N/DM

Herder little Devil's Peter Pan Frei

Boyds Bullriding Incredible Amy Frei

Boyds Bullriding Knockout Wuk Frei

Baya's Honeymoon von den Hohenheimer Herdern Frei

Amy's Baya von den Hohenheimer Herdern Frei

Bluna von Pinn's Hof Frei

Andra von Pinn's Hof Frei

Grog von Carolus Magnus Frei

Aslan vom Schotterwald Frei

Desert Rose vom Erftblick Frei

Weitere Hunde werden aktuell getestet, wir informieren, sobald die Ergebnisse vorliegen.

Wir danken allen ganz herzlich, die hier verantwortungsbewusst handeln und somit viel Gutes für die Rasse Holländischer Schäferhund tun!